

# Teils heiter, teils bewölkt

Ehemalige Segebergerinnen veröffentlichen Briefwechsel aus einem ganzen Jahr

Manche Menschen reisen weit, um ihren Horizont zu erweitern. Manche bleiben zu Hause und schaffen es auch dort, ihre Welt größer werden zu lassen. Das zumindest haben zwei Frauen in der Mitte ihres Lebens für sich erkannt - durch einen einjährigen regelmäßigen schriftlichen Austausch, den die Jugendfreundinnen miteinander gepflegt haben. „Australien ruft Südheide - Ein Jahr, zwei Leben“ heißt das Buch, das Sigrid Bonkowski (51) und Marion Schuckart (50) geschrieben haben und das nicht nur ein hochinteressanter Reisebericht, sondern auch ein tiefer Einblick in zwei bewegte Schicksale ist.

Beide Frauen lebten in ihrer Jugend im Kreis Segeberg; Marion Schuckart aus Bad Segeberg legte 1979, Sigrid Bonkowski aus Wahlstedt ein Jahr später ihr Abitur an der Dahlmansschule in der Kreisstadt ab. Bald trennten sich die Wege der Freundinnen, die in der Schule immer die waren, „die ihre Aufsätze vorlesen mussten“, wie sich Sigrid Bonkowski lächelnd erinnert. Sie wurde Lehrerin, die Freundin zog nach Niedersachsen, heiratete, bekam zwei Kinder und arbeitete später als Pfarrsektretärin. Sigrid Bonkowski zog es in die weite Welt, und nach etlichen Jahren Arbeit beantragte sie ein Sabbatjahr und begab sich 2007 auf Weltreise, die sie unter anderem nach Thailand, China und Australien führte, wo sie zum Teil auch jobbte.

Aus dem Mailverkehr der beiden entstand die Idee zu dem Buch, das Einblicke in die Facetten des Lebens mit vielen Erfahrungen, lustigen



Seit ihrer Kindheit verbunden sind Marion Schuckart (links) und Sigrid Bonkowski, die beide in Bad Segeberg Abitur gemacht haben. Zusammen gaben sie ein Buch heraus. Foto privat

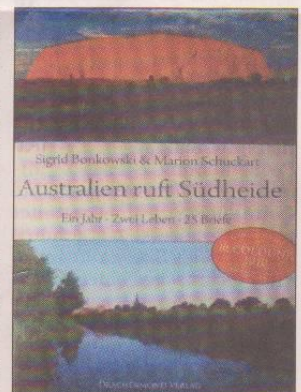
und ernstern Erlebnissen und philosophischen Gedanken über das Glück, die Rolle der Frau oder über den Tod gewährt. Der Leser lacht mit Sigrid Bonkowski über eine Yoga-Gruppe in Thailand, in der eine alternde Amerikanerin nichts als Sex im Kopf hat, erlebt die Arbeit auf einer Farm in Australien oder die Schwierigkeiten, die eine ausländische Frau mit der Integration in China hat.

Marion Schuckarts Leben im beschaulichen Wahrenholz in Niedersachsen ist nur scheinbar ruhig, denn auch sie muss ihren Alltag meistern. Dass ihr immer wieder Stärke abverlangt wird, erfährt der

Leser zum Beispiel in Momenten, in denen sie ihrer Freundin schreibt, wie schwer der Blick auf das Foto ihrer kleinen Tochter ist, die sie im Alter von nur sieben Jahren verlor.

Bei allem Humor, bei aller Freude und überschwenglicher Heiterkeit bleibt ein nachdenklicher Beigeschmack, als Sigrid Bonkowski vom Tod ihrer Mutter und von einem Einbruch in ihre Bonner Wohnung schreibt, bei dem ihr der Dieb auch noch all ihre Reisefotos stahl.

Entstanden ist ein spannendes Buch, das zeigt, dass das Leben oft die schillerndsten Geschichten schreibt. ard



■ Sigrid Bonkowski und Marion Schuckart, „Australien ruft Südheide - Ein Jahr, zwei Leben“, Drachenmond-Verlag Leverkusen, 345 Seiten, ISBN-978-3-931989-60-6, 13,95 Euro.